

Antrag Nr. 21-F-78-0001

CDU, BLW/ULW/BIG

Betreff:

Junge Migranten und Umweltschutz
- Antrag der Fraktionen CDU und BLW/ULW/BIG vom 23.08.2021 -

Antragstext:

Viele neu zugewanderte junge Menschen sollten motiviert werden, sich für die Natur und für Umweltschutz in ihrer neu gewählten Heimat zu engagieren.
Um die Bindung an Natur und Umwelt und auch das Verständnis für Umweltschutz zu stärken haben einige Wiesbadener Kulturvereine vorgeschlagen, dass die Stadt Flächen bereitstellen könnte, um dort gemeinsam mit Jugendlichen Bäume anzupflanzen, um die Verbundenheit junger Migranten mit ihrer Heimat zu stärken.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen:

1. ob es möglich ist in Zusammenarbeit mit Kulturvereinen und dem Ausländerbeirat entsprechende Projekte ins Leben zu rufen, um junge Wiesbadener Migranten für nachhaltigen Lebensstil begeistern, die Verbundenheit mit ihrer Umwelt in Deutschland bzw. Wiesbaden zu fördern und die Bindung von jungen Migranten an ihren Heimatort stärken.
2. ob es möglich ist von Seiten der Landeshauptstadt Wiesbaden Flächen und Förderung für solche Projekte zur Verfügung zu stellen.

Wiesbaden, 08.09.2021

Faissal Wardak
stellv. Fraktionsvorsitzender
(Fraktion BLW/ULW/BIG)

Andrea Monzel
Fraktionsreferentin
(Fraktion BLW/ULW/BIG)

André Weck
Sozialpolitischer Sprecher
(CDU-Fraktion)

Julia Heyer
Fraktionsreferentin
(CDU-Fraktion)